



Schramberger Tafel sucht Bufdi

Die Schramberger Tafel an der Geißhaldenstraße sucht jemanden, der oder die als „Bufdi“ dort arbeiten möchte.

SCHRAMBERG (pm/him) -In Deutschland gibt es Lebensmittel im Überfluss — dennoch herrscht bei vielen Menschen Mangel. Die Tafel bemüht sich um einen Ausgleich. Sie sammelt überschüssige Lebensmittel, die sonst vernichtet würden und verteilen diese an sozial- und wirtschaftlich benachteiligte Menschen.

Seit 2011 bietet die Schramberger Tafel eine Stelle im Bundesfreiwilligendienst (BFD oder Bufdi) an. Die Tafel sucht für den Zeitraum vom 1. September bis 31. August 16 eine Frau oder einen Mann, eine Rentnerin oder Rentner, jemand, der arbeitslos ist, eine bisherige Ehrenamtliche oder auch eine Wiedereinsteigerin nach der Familienpause.

„Wenn Sie über 27 Jahre alt sind und wöchentlich 20 Stunden Zeit haben und die vielfältige Mitarbeit beim Warentransport, der Vorbereitung und im Verkauf interessiert, freuen wir uns auf Ihre Mitarbeit“, schreibt die Vorsitzende der Schramberger Tafel, Elisabeth Spöttle. „Der BFD ist sowohl ein Dienst, als auch eine Chance.“

Das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben übernimmt die Bezahlung eines Taschengelds. Weitere Informationen unter der Telefon 0 74 22/83 27 oder im Tafelladen, Telefon. 0 74 22/24 04 64.